

Folgende Entscheidungen für und/um Deutz wurden im Mai 2008 getroffen:

Bezirksvertretung Innenstadt/Deutz

Wiederherstellung Grünfläche "alte Tankstelle" Siegburger Straße gegenüber Nr. 99a-109

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen umgedruckt zur 37. Sitzung AN/0571/2008

Herr Dr. Höver gibt folgende Informationen des Fachamtes weiter:

„Die Fläche ist nach Fertigstellung der Hochwasserschutzmauer von den Stadtentwässerungsbetrieben, das gilt auch für die anderen von der Baumaßnahme betroffenen Bereiche, wieder so herzustellen, wie sich die Flächen vor Beginn der Baumaßnahmen darstellten. Dies wird noch keine Neugestaltung im Sinne des Rheinboulevards sein. Der Bereich der Deutzer Werft, dazu gehört auch die ehemalige Tankstelle, hat außer in einer erweiterten Vorentwurfsplanung im Anschluss an das Wettbewerbsergebnis, derzeit keine Priorität. Die Prioritäten in Planung und Umsetzung des Rheinboulevards liegen mit dem 1. Bauabschnitt im Bereich zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke.

Im Zusammenhang mit dem 1. BA kann es jedoch Überlegungen geben, z.B. Ersatz-Retentionsraum ortsnah zur Eingriffsfläche/ der geplanten Treppenanlage zu schaffen. Dieser Retentionsraum-Gewinn könnte sich z.B. im Bereich der Deutzer Werft ergeben. Genauere Aussagen können beim jetzigen Planungsstand noch nicht gemacht werden.

Bis zu einer anderen Nutzung oder Gestaltung im Sinne des Rheinboulevards kann die Fläche der ehem. Tankstelle durchaus temporär genutzt werden. Die Vereinbarungen dazu werden im Rahmen der Planung/Gesamtentwicklung Rheinboulevard getroffen.“

Wenn seitens der Verwaltung weitere Informationen vorliegen, werden diese in einer der nächsten Sitzungen unter TOP 10 weitergegeben.

Es findet ein Ortstermin am 17.06.08 um 16.00 Uhr (Treffpunkt Siegburger Straße gegenüber Haus Nr. 103) statt.

Bezirksorientierte Mittel erhielten in Deutz:

Kindertagesstätte Köln Deutz e.V.

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Tempelstr. 29

Deutzer Turnverein 1878 e.V.

Jugend Konferenz Deutz

IG Deutzer Dienstagszug

Deutzer Zugang Severinsbrücke

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0987/2008

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Fußgängeraufgang zur Severinsbrücke (Nordseite) behindertengerecht zu gestalten, sowie das Areal mit einer ausreichenden Beleuchtung auszustatten und zu säubern. Gleichzeitig bitten wir, die Pläne für die Neugestaltung der Brückenköpfe von der Deutzer- und Severinsbrücke der BV vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig vertagt

Es findet ein Ortstermin am 17.06.08, um 1600 Uhr (Treffpunkt Siegburger Straße gegenüber Haus Nr. 103) statt.

Beschilderung Zufahrt Dorint-Hotel

Herr Schenk bezieht sich auf einen Antrag bezüglich der Beschilderung zur Zufahrt zum Dorint-Hotel. Die Verwaltung hatte zugesagt, an den entsprechenden Stellen eine Beschilderung anzubringen, die die Fahrzeuge auf die Zufahrt über die Jan-Brügelmann-Str. und über die Straße „An den Gelenkbogenhallen“ führt.

Die Beschilderung ist noch nicht vorhanden. Es gibt nur ein Hinweisschild auf das Dorint-Hotel. Wenn Kraftfahrer diesem folgen, handeln sie grob verkehrswidrig. Sie würden dann

dort links abbiegen, wo dies verboten ist. Herr Schenk fragt, wann die Beschilderung korrekt angebracht wird.

Regionale 2010 - Projekt Rheinboulevard

hier: Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke, inklusive der Anpassung der Hochwasserschutzanlagen zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus 1509/2008

Ein Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün vom 20.05.08 ist als Anlage beigefügt.

Herr Dr. Bauer erläutert die Vorlage.

Beschluss:

I. Der Rat nimmt die Varianten 1 – 3 des Projektes Rheinboulevard, Teilabschnitt zwischen Deutzer Brücke und Hohenzollernbrücke zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Ausführungsplanung der Variante 1. Die Finanzierung ist im Rahmen des Haushaltes 2008/2009 und in der Finanzplanung bis 2011 sicherzustellen.

II. Der Rat beauftragt die Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR, den Hochwasserschutz zwischen Deutzer Brücke und Landeshaus - unter Berücksichtigung der Ergebnisse des städtebaulichen Planungswettbewerbs zum Rheinboulevard - durch die Errichtung einer neuen Hochwasserschutzwand mit aufgesetzten mobilen Elementen und Bohrpfahlgründung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt